

Begebenheiten im Jahre 2010

Freitag 15. Jänner Jahreshauptversammlung im Schützenheim Untersee.

Nach einem gemeinsamen Surschnitzl – Essen wurde die Versammlung abgehalten. Die Ereignisse der Versammlung sind in der Niederschrift vom Schriftführer festgehalten.

Ausgetreten im letzten Jahr sind „Josef Ferdin“ und Daniel „Kieneswenger“.

Freitag 29. Jänner Eisstockschießen gegen die Feuerwehrmusikkapelle St. Agatha, auf der Eisbahn im Ziegelstadel. Wir haben 5:2 gewonnen.

Im Anschluss gab es ein Gulasch und es wurden noch einige gemütliche Stunden im Schützenheim verbracht.

Donnerstag 4. Februar Ständchen bei „Kreszenzia Pernkopf“ besser bekannt als „Mühna Zenz“, sie feierte ihren 90. Geburtstag. Ihr Vater Josef Pernkopf war über 50 Jahre Kapellmeister der Musikkapelle Untersee. Anschließend waren wir beim Ferdin eingeladen wo es noch sehr unterhaltsam war.

Freitag 26. Februar Ständchen bei Gastwirt „Stöger Sepp“ dem Chef des Landgasthofes zu Post, er feierte seinen 50. Geburtstag. Eine große Runde hatte sich beim „Ferdin“ eingefunden um dem Jubilar zu gratulieren. Gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden. Gemeinsam mit den „Goiserer Tanzbläsern“ sorgten wir für die musikalische Unterhaltung.

Samstag 13. März Probentag für unser diesjähriges Frühlingskonzert.

Das Tiefe Blech probte in Untersee mit Gerhard Lachner, ebenso das Hornregister unter Kpm. Sepp Gamsjäger.

Flügelhörner und Trompeten probten unter Franz Perner im Probelokal in St. Agatha, ebenso die Holzbläser unter Thomas Prühwasser.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen beim Ferdin wurde mit den einzelnen Registern noch weitergeprobt und der Probentag mit einer Gesamtprobe abgeschlossen.

Freitag 19. März Begräbnis von „Hans Laserer“ Untersee 84. Auf Wunsch musizierte bei unserem Probelokalnachbarn das Quartett.

Sonntag 4. April alljährlicher Osterweckruf bei kaltem, aber trockenem Wetter.

Diesmal war wieder der untere Bereich unseres Rayones dran.

Wie alle Jahre wurden wir von „Ecker Franz“ auch bekannt unter „Mausi“ mit hochprozentigem empfangen. Dies war einigen Musikern sehr willkommen, da sie vergessen hatten ihre Zähne zu putzen.

Als wir bereits im Reithwald musizierten war auch Putz Hannes ausgeschlafen, und so konnte er anschließend bei „Feichtner Heli“ wo wir sehr gut bewirtet wurden das erste Bier genießen. Auch in der Scheimasiedlung bei „Edith und Martin“ wurden wir ebenfalls wieder sehr gut versorgt.

Nach einigen weiteren Märschen trafen wir wieder beim Probelokal ein, und machten uns anschließend zu Fuß oder mit Fahrzeug auf zum Kunze.

Dort stärkten wir uns mit Honigbrot und Ostereiern und auch flüssige Nahrung durfte natürlich nicht fehlen.

Zu etwas späterer Stunde trafen sich dann die übriggebliebenen „Seer Musikanten“ in der Rassingmühle mit den übriggebliebenen Musikanten der „Ramsauer-Musi“ zu einem kräftigen Meinungsaustausch.

Freitag 23. April Aufbau der Bühne für unser diesjähriges Frühlingskonzert, anschließend wurde die Generalprobe abgehalten.

Samstag 24. April Frühlingskonzert im sehr gut besetzten Festsaal von Bad Goisern. Nach der Begrüßung durch Obfrau Annemarie Feichtner begann das Konzert mit dem „Fekete „Marsch und der Ungarischen Overtüre „Petöfi“. Solisten waren diesmal Ulrich Feichtner mit dem Tuba Solo „The Bombastic Bombardon“ Und Lisa Wimmer mit dem Lied „Reflection“ aus dem Walt Disney Film Mulan. Für seine 54 Jahre bei der „Seer Musi“ wurde Josef Ferdin mit der Ehrennadel der Musikkapelle Untersee ausgezeichnet. Sarah Lackner rückte zum ersten mal mit uns aus und wurde als Jungmusikerin an der Klarinette vorgestellt. Am Dirigentenpult standen diesmal Kpm. Sepp Gamsjäger und Maria Wallmann.

Sonntag 2. Mai Wir machten am Vormittag eine Marschprobe mit Bezirksstabführerstellvertreter Franz Gruber aus Scharnstein. Geübt wurde am Firmengelände der Firma Bruckschlögl in Au. Als Stabführer fungierte David Feichtner. Wir wurden über einige Neuerungen bei Musik in Bewegung informiert und auch die große Wende erwies sich als nicht so schwierig als wir immer angenommen hatten.

Sonntag 30. Mai die kleine Pass spielte beim Flohmarkt der See´r Schützen im Ziegelstadel einen Frühschoppen. Unser Bierzelt wurde aus diesem Grund heuer eine Woche früher aufgebaut.

Freitag 4. bis Sonntag 6. Juni Traditionelles See`r Zeltfest im Ziegelstadel. Nachdem wir bei den Aufbauarbeiten eher schlechtes Wetter hatten war das Wetter am ganzen Wochenende schön und warm. Am Freitag beim Musiproblertreffen mit den „Seer Musikanten“ fungierte diesmal „Lichtenegger Walter“ (Waldi) als Sprecher. Er führte gekonnt durch den Abend und gab zu späterer Stunde auch einig Gesangseinlagen zum Besten. Eine Flasche Schnaps erhielten wir von der „Müna Zenz“ da wir ihren Lieblingsmarsch den „Florentinermarsch“ für sie gespielt haben. Am Samstag Abend spielte zum 4. Mal das Alpenecho aus Bischofshofen zur Unterhaltung auf. Am Sonntag beim Blasmusikfrühschoppen konzertierte erstmals die Gebirgsmusikkapelle Bad Goisern in unserem Festzelt. Am Nachmittag stand auch heuer wieder ein Tanzlmsitreffen auf dem Programm. Leider war der Besuch unseres Festes trotz oder wegen des schönen Wetters an allen drei Tagen nicht besonders gut.

Montag 7. Juni Abtragen des Bierzeltes und zusammenräumen des Festgeländes. Die heuer erstmals eingeteilte Nachtschicht von Sonntag auf Montag hatte bereits vieles weggeräumt sodass am Morgen bereits ein leeres Zelt dastand. Dank der Hilfe vieler Unterseer Pensionisten die wieder von Ferdin Josef organisiert wurden war dann auch der Rest schnell weggeräumt und alles wieder verstaut. Zum Dank, gab es anschließend in der „Seeraunz'n“ noch eine Jause.

Sonntag 13. Juni Bezirksmusikfest in Bad Ischl. Aufgrund ihres 140 jährigen Bestandes richtete die Bürgermusikkapelle Bad Ischl dieses Jahr das Bezirksmusikfest des Blasmusikbezirkes Gmunden aus. Unter Stabführer David Feichtner marschierten wir als Gastkapelle mit. Leider begann es nach dem Gesamtspiel im Kurpark zu regnen sodass die Gastkonzerte im Kurhaus stattfinden mussten. Wir kamen als vorletzte Kapelle dran, das Puplicumsinteresse hielt sich leider in Grenzen und war eher gering.

Freitag 18. Juni Unser Kapellmeister Sepp Gamsjäger feierte seinen 50. Geburtstag. Er hatte uns im vorhinein wissen lassen er wüsche kein Ständchen, nur ein gemütliches Beisammensein im Schützenheim. Da hatte er aber die Rechnung ohne uns gemacht. Unser Kapellmeister ein halbes Jahrhundert alt und kein Ständchen das durfte nicht sein. Kurzfristig organisiert trafen wir uns beim Kefer Hermann und marschierten zum Schützenheim um unserem Kapellmeister doch ein Ständchen zu machen was diesen doch sichtlich freute. Bleibt nur die Frage offen, wusste er etwas oder war es wirklich eine Überraschung. Anschließend wurde vorm Schützenheim dem Jubilar gratuliert und ihm ein Korb mit „Kapellmeisterbier“ überreicht. Im Schützenheim wurden wir dann sehr gut bewirtet, mit Speisen vom Grill Bier vom Fass und diversen anderen Köstlichkeiten. Es wurde wie es sich gehört natürlich auch fleißig musiziert. Um den Geräuschpegel im Schützenheim nicht zu hoch werden zu lassen musizierten wir abwechselnd aufgeteilt auf zwei Gruppen. Die gute Stimmung dauerte für einige bis in die frühen Morgenstunden.

Samstag 24. bzw. 25. Juli Leider musste unser heuuriges Seekonzert aufgrund der sehr schlechten Wettervorhersage, Unwetter und sehr kühle Temperaturen waren angekündigt, abgesagt werden.

Samstag 14. August Musiker Fussball-Turnier diesmal in Obertraun. Insgesamt sieben Mannschaften kämpften um den Sieg bei diesem Turnier. Erfreulich die Leistung unserer Kickerinnen und Kicker. Der schon oft erreichte letzte Platz war diesmal weit entfernt und sie wurden hervorragende Vierte. Leider verletzte sich David Feichtner er zog sich eine Muskelzerrung zu und musste anstatt zu feiern, das Krankenhaus aufsuchen. Ab 18 Uhr spielten wir ebenfalls in Obertraun mit der gesamten Kapelle beim Waldfest der Ortsmusikkapelle Obertraun Unterhaltungsmusik.

Freitag 20. August Nachdem am 30. Juli das Konzert bei „Mary´s Weinstadt“ wegen Schlechtwetter noch abgesagt werden musste war diesmal sehr schönes Wetter und das Konzert konnte abgehalten werden.

Da beim ursprünglichen Termin Kapellmeister Gamsjäger auf Urlaub war, haben Maria Wallmann, Ulrich Feichtner, Hans Kieninger und Harald Unterberger ein Programm einstudiert und dirigierten auch an diesem Abend.

Unsere 4 Dirigenten



Sonntag 29. August Umzug bei den Gamsjagertagen in Bad Goisern. Wir marschierten durch Bad Goisern, leider war das Wetter nicht sehr schön.

Samstag 25. September Kirtagsbierzelt in St. Agatha. Wir durften am Vormittag die Gewerbeschau musikalisch eröffnen, leider regnete es und so musste die Eröffnung im Zelt der Aussteller stattfinden, wo ORF Wetterlady Susanne Kelb die anwesenden Ehrengäste und Gäste begrüßte.

Am Nachmittag musizierten wir im Bierzelt beim traditionellen „Goiserer Pensionistennachmittag“.

Es wurde diesem Jahr 40 Jahre Kirtagsbierzelt St. Agatha gefeiert, deshalb wurde auf die vergangen 40 Jahre Rückblick gehalten. Verschiedene Gäste wurden von „Susanne Kelb“ auf

einer Hausbank interviewt, so entstanden für uns größere Pausen und das Musizieren war diesmal nicht sehr anstrengend.

Montag 1. November, Allerheiligen. Wir umrahmten die Friedhofsandacht am evangelischen Friedhof.

Freitag 26. November Jahresabschlussfeier und Sparvereinsauszahlung gemeinsam mit den Schützen. Es wurde für das leibliche Wohl gesorgt, und das über's Jahr angesparte Geld wurde ausbezahlt.

Sonntag 28. November Überreichung der Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes an Lukas Oberfrank und Valentin Gaisberger beide mit ausgezeichnetem Erfolg.

Mittwoch 29. Dezember Neujahrblasen, um 9 Uhr machten sich alle drei Passen auf den Weg um in unserem Rayon musikalisch ein Gutes neues Jahr zu wünschen.

Im Vorfeld wurden heuer die Passen neu zusammengestellt. Es wurde ausgelost wer bei welcher Pass war, und in welchem Bereich er zu gehen hatte.

Auch wurden die Häuser zwischen Obersee'r und Untersee'r Pass etwas angeglichen.

Die Obersee'r übernahmen von der Mittleren Pass die „Lenzn Siedlung“ wo sie auch begannen und dann anschließend nach Obersee transportiert wurden.

Dafür machte die mittlere Pass Klackl Hans, Engl, Morgenstern und Scheutz Herta mit.

Obwohl wir heuer früher losgingen wurden alle 3 Passen wieder erst kurz vor Mitternacht fertig.

Besonderes gibt es diesmal nicht zu Berichten, außer das bei der Obersee'r Pass der Weg anscheinend doch sehr weit und anstrengend ist. Man berichtet von Musikern die sich beim „Rastl Gottl“ u. beim „Scheimer“ ein Nickerchen gönnten. (Oder war da vielleicht etwas anderes Schuld?).

Ende des Jahres ist die Kapelle 48 Musiker(innen) stark.

Ausgetreten ist Ehrenobmann „Herbert Greunz“.

Mit gut Klang
Der Chronikführer
Erich Feichtner